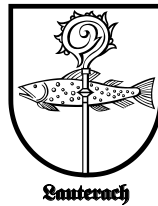


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 2/12.01.2024

Termine

Fasnetsverein Lauterach Freitag, 12.01.2024
- 17 Uhr – Ausschellen der Fasnet an der Krone
- 19 Uhr – Ausgrabung mit Narrentaufe am Fasnetschuppen

Termin vormerken

Das diesjährige 63. Internationale T(h)alheimer Treffen findet vom 28. – 30. Juni 2024 in Tengen-Talheim statt.

Die Bürgermeistersprechstunde am Montag, 15. Januar 2024 entfällt.

Mit diesem Mitteilungsblatt werden die Grundsteuerbescheide für 2024 und die Vorauszahlungsbescheide für Frisch-, Schmutz- und Niederschlagswasser 2024 zugestellt.

Gesamtspernung der Brücke über die Lauter (Donauradweg)

In der Zeit vom 15.01.2024, 8.00 Uhr bis 29.02.2024, 16 Uhr, wird wegen Reparaturarbeiten bzw. Neubau der Holzbrücke über die Lauter (Donauradweg) der Abschnitt des Weges nach der Unterführung bis Höhe vom Bahnwärterhaus gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2023

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30.09.2023 auf:	630 Personen
Davon männlich:	340 Personen
weiblich:	290 Personen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 19.01.2024 um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgarage, Lautertalstraße 3, Lauterach
anschließend Weiterberatung im Sitzungsraum – Rathaus, Lautertalstraße 16, Lauterach

Tagesordnung:

öffentlich:

Öffentlich

Vor-Ort-Termin

TOP 1 Besichtigung Feuerwehrgarage

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 15.12.2023

TOP 3 Haushalt und Investitionsprogramm 2024
- Vorberatung

TOP 4 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom
für den Lieferzeitraum 01.01.2025 – 31.12.2027

TOP 5 Spendenbericht 2023

TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall



Herr Erwin Ulrich Köhler wohnhaft in Lauterach, Am Hochberg 4
gestorben am 25.12.2023.

***Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer,
wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.***

Jugendschutz in der Fasnet

Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnet 2024 wird auf die wichtigsten Jugendschutzbestimmungen hingewiesen:

Jugendliche ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten (z. B. Eltern) dürfen ab 16 Jahren längstens bis 24.00 Uhr tanzen gehen. Kinder und Jugendliche in Begleitung eines Erziehungsberechtigten dürfen ohne Altersbeschränkung an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Verboten ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten, bei öffentlichen Tanzveranstaltungen anwesend zu sein. Erziehungsberechtigte sind Eltern sowie Personen über 18 Jahren, denen von Eltern ausdrücklich die Aufsicht übertragen wurde.



Branntwein (Schnaps, u. ä.) und branntweinhaltige Getränke (Cola-Schuss u. ä.) dürfen nur an Personen ab 18 Jahren abgegeben werden. Nach § 9 JSchG ist es Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren verboten, in der Öffentlichkeit zu rauchen. Verstöße gegen die Bestimmungen des Gesetzes zum Jugendschutz in der Öffentlichkeit können als Ordnungswidrigkeit mit hoher Geldbuße geahndet werden.

Gemeine Rottenacker

Sozialwohnungen im Mehrfamilienhaus „Bruckstraße 28“ / „Gutenberggäßle 5“ in Rottenacker zu vermieten

Die Gemeinde Rottenacker kann im neu erstellten Mehrfamilienhaus in der Bruckstraße 28 / Gutenberggäßle 5 insgesamt vier unmöblierte Sozialwohnungen (ohne Küche) vermieten.

Es handelt sich um folgende, vom Land Baden-Württemberg geförderte Wohneinheiten:

<u>Wohnung Nr. 1</u>	1 Wohnraum, Wohnfläche	mit 42,15 m ² (barrierefrei),
<u>Wohnung Nr. 2</u>	3 Wohnräume, Wohnfläche	mit 72,77 m ² , mit Balkon
<u>Wohnung Nr. 3</u>	3 Wohnräume, Wohnfläche	mit 71,17 m ² (barrierefrei),
<u>Wohnung Nr. 4</u>	2 Wohnräume, Wohnfläche	mit 56,67 m ² , mit Balkon.

Jeder Wohnung ist ein Stellplatz zugeteilt.

Berechtigter Personenkreis

Personen, die durch einen Wohnberechtigungsschein nach § 15 LWoFG die Einhaltung der Einkommensgrenze und der für sie angemessenen Wohnungsgröße nachweisen (begünstigter Personenkreis).

Der Mietpreis (Kaltmiete) liegt bei aktuell ca. 6,00 €/m² zuzüglich der tatsächlich anfallenden Nebenkosten.

Interessierte können sich beim Bürgermeisteramt Rottenacker, Bühlstraße 7, 89616 Rottenacker, bis 22.01.2024 schriftlich bewerben. Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt (Tel. Nr. 07393/95040).

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Dienststellen des Landratsamtes am 30. Januar 2024 geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 30. Januar 2024, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten, sowie „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt.

Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen.

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“

Stallbränden wirksam vorbeugen: Kostenfreies Webinar zur Brandprävention

Brände breiten sich in landwirtschaftlichen Gebäuden oft schnell aus, wenn nicht vorbeugende Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Ein kostenfreies Webinar erläutert am 17. Januar 2024 um 19:30 Uhr, wie Landwirtinnen und Landwirte präventiv das Risiko eines Stallbrandes reduzieren können. Der Referent Dipl.-Ing. (TH) Jürgen Kunkelmann war bis zu seiner Pensionierung Mitarbeiter an der Forschungsstelle für Brandschutztechnik des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Auf folgende Inhalte geht der Referent in seinem Vortrag ein:

- Brandphänomene (Backdraft, Rollover, Flashover), Brandausbreitungsgeschwindigkeit, Eigenschaften von Brandrauch, Brandentstehungsrisiken
- Unterschiede bei der Rettung von Menschen und Tieren
- Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen bei Stallanlagen und landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden
- Gefährdungsbeurteilung für landwirtschaftliche Betriebe

Für die Teilnahme ist vorab eine Anmeldung über folgenden Link

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202407/1959282> oder über den QR-Code notwendig. Nach erfolgter Anmeldung Sie erhalten dann per Mail die Zugangsdaten.



Informationen: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten kostenfrei. Veranstalter sind der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim sowie die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim.

Fachabend für Schäfer und Schafhalter **am 25. Januar 2024 in Laichingen**

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis veranstaltet am Donnerstag, den 25. Januar 2024, einen Fachabend für Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr im Gasthaus Rössle in Laichingen, Bahnhofstraße 33.

Zu Themen aus dem Gemeinsamen Antrag referieren Margit Römer und Philip Möller vom Fachdienst Landwirtschaft. Frau Römer stellt die Neuerungen zu relevanten Förderprogrammen für Schafhalterinnen und Schafhalter vor und erläutert, worauf bei der Antragstellung 2024 zu achten ist. Herr Möller erläutert den Ablauf von Kontrollen zur gekoppelten Mutterschafprämie und weitere Kontrollschwerpunkte.

Das Hüten der Schafherden ist eine der naturschutzfachlich wertvollsten Nutzungsformen in unserer Region. Daher wird die Hütehaltung auch im Rahmen vieler LPR-Verträge stark gefördert. Allerdings gehören zum Hüten auch entsprechende Pferchflächen. Diese sind oft zu klein oder gar nicht vorhanden. Das kann zu Problemen sowohl bei der gewünschten Weideintensität als auch bei der Förderung führen. Dr. Florian Wagner vom Büro Wagner und Partner (Rübgarten) erläutert anhand von Beispielen, welche Überlegungen im Vorfeld angestellt werden können, damit Hüten und Pferchen besser in Einklang gebracht werden können und dadurch auch die bürokratischen Ansprüche besser befriedigt werden können. Vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg berichtet die Geschäftsführerin Annette Wohlfahrt über aktuelle Themen aus der Verbandsarbeit.

„Wald Erleben“-Programm: **„Winterliche Nachtwanderung“ und „Mit den Jägern zur Jagd“**

Mit Waldpädagogin Alexander Rothenbacher gibt es im Januar noch einiges im Wald zu erleben: Am **Freitag, den 26. Januar 2024**, geht es für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren auf eine winterliche Nachtwanderung. Von 16:00 bis 20:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ehingen-Mochental die eigenen Sinne bei Dunkelheit im Wald schärfen. Schaffen sie es, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten?

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gibt es am **Samstag, den 27. Januar 2024**, die Möglichkeit mit erfahrenen Jägern in Ehingen-Mochental auf einen Hochsitz „ansitzen“ zu gehen. Im Vorfeld findet ein Aufklärungsgespräch statt, daher ist die Anmeldung lediglich noch bis Donnerstag, den 18. Januar 2024, möglich. Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen ist obligatorisch. Zurzeit gibt es noch drei freie Plätze.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen zu Programmpunkten des „Wald Erleben“-Programmes sind über ein Onlineformular unter folgendem Pfad möglich: www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm > Zur An- und Abmeldung. Das Teilnahmeentgelt beträgt 8 Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Rekordjahr für Tourismus im Alb-Donau-Kreis **Übernachtungszahlen 2023 so hoch wie nie zuvor**

„Der Alb-Donau-Kreis ist eine hochattraktive Region: Wir leben und arbeiten dort, wo andere Urlaub machen. Das belegen die Statistiken des vergangenen Jahres ganz deutlich. Noch nie hatten wir so viele Gäste in unserem Landkreis! 2023 übertrifft alle bisher dagewesenen Übernachtungsrekorde mit über 16 Prozent Steigerung gegenüber dem Vor-Corona-Niveau. Auch im landesweiten Vergleich sind wir damit in der Spitzengruppe und konnten die Zahl unserer Besucherinnen und Besucher stärker steigern als die meisten anderen Stadt- und Landkreise. Unsere intensive Tourismusarbeit über viele Jahre, auch während der Corona-Pandemie, und die Investitionen in die Eiszeitkunst, zahlen sich für die Region aus“, sagte Landrat Heiner Scheffold heute bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT, die am Samstag, den 13. Januar 2024, in Stuttgart beginnt.

Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 27. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen: Der Hauptstand befindet sich in Halle 6 unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des „Albtäler“-Radwegs in Halle 9 auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten.

Ein Besuch lohnt sich für Fans der Schwäbischen Alb gleich in mehrfacher Hinsicht, denn die Region ist in diesem Jahr offizieller Genusspartner der CMT und wird ihre kulinarischen Facetten vorstellen. Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb ist ein besonderes Schmankerl geplant: Diese haben die Möglichkeit, die CMT am Freitag, den 19. Januar 2024, kostenfrei zu besuchen. Die Eintrittskarte hierfür erhalten sie mit dem Aktionscode ALBLIEBE24 auf der Webseite der Messe Stuttgart: <https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten>

Im Vorfeld der Messe informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt und den Kommunen über die hervorragende touristische Entwicklung, die der Alb-Donau-Kreis im Jahr 2023 verzeichnen konnte.

Übernachtungszahlen: Alb-Donau-Kreis auf Rekordkurs

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis hat sich nicht nur von den Einbrüchen in den Pandemie Jahren erholt, vielmehr konnte er seine Wahrnehmung als attraktive Urlaubsregion in dieser Zeit steigern und mehr Gäste anlocken als je zuvor“, sagte Scheffold. Hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2023 werden etwa rund 580.000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet – 2022 lag diese Zahl bei 542.369 Übernachtungen.

Schon im Zeitraum von Januar bis Oktober 2023 wurden 525.692 Übernachtungen registriert – ein starkes Plus von 9,65 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum und eine deutliche Steigerung von 16,5 Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit (Januar bis Oktober 2019).

Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ermittelt. Die offizielle Statistik des Statistischen Landesamtes zählt aber grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten – diese machen im Alb-Donau-Kreis nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik schätzungsweise rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die Wertschöpfung, die Übernachtungs- und Tagesgäste generieren, ist beträchtlich. Die finalen Abrechnungen liegen noch nicht vor, aber der Bruttoumsatz des Tourismus im Alb-Donau-Kreis wird 2023 schätzungsweise rund 245 Millionen Euro betragen! Diese hohe Summe macht deutlich, dass Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe bei uns im Landkreis wichtige, aber manchmal noch unterschätzte Wirtschaftsfaktoren sind. Der Tourismus bedeutet eine enorme Stärkung für den ländlichen Raum und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Darüber hinaus schafft er über Rad- und Wanderwege sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen auch einen Mehrwert für die lokale Bevölkerung und stärkt die Standortattraktivität des Landkreises“, sagte Landrat Scheffold.

Gutes Marketing sei die Grundlage dafür, die Angebote noch bekannter zu machen und weiterhin vom starken Trend zu Inlandsreisen zu profitieren. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren – die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind –, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

So gibt es nun druckfrisch zur CMT die Neuauflage der Broschüre „Erlebnisangebote 2024“: 42 neue Angebote für Urlaub, Freizeit und Ausflüge im Alb-Donau-Kreis. 37 Anbieter bieten individuelle Ausflüge, Kurzurlaube, Gruppenführungen oder Freizeitangebote in vier Themenkategorien (Aktiv unterwegs, Welterbe&Naturerbe, Natur-&Sinneserfahrungen, Genuss&Kultur) zu attraktiven Konditionen an. Die Angebote sind sehr vielseitig und es ist für alle Interessens- und Altersgruppen sowie für Einheimische und Gäste etwas dabei. Viele Angebote sind für Familien und Gruppen geeignet, einige auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer.

Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion wächst

Auch die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern mache sich beim Thema Marketing weiterhin bezahlt, so Scheffold: „Die Bekanntheit und Beliebtheit der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Sie wird als authentisch, gastfreundlich, attraktiv und abwechslungsreich wahrgenommen und mausert sich gerade vom Geheimtipp zu einem der Top-Reiseziele in Baden-Württemberg. Diese Strahlkraft konnte sie nur entwickeln, weil alle Akteure der Region über Gemeinde-, Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg ohne Konkurrenzdenken an einem Strang ziehen. Wir sind uns bewusst, dass wir nur in der Zusammenarbeit Synergieeffekte schaffen können, die allen zugutekommen“, so Scheffold.

Bildhinweis: Landrat Heiner Scheffold (vordere Reihe, Zweiter von rechts) zog gemeinsam mit Wolfgang Koller, Fachdienstleiter Ländlicher Raum, Kreisentwicklung im Landratsamt (vordere Reihe, rechts), und Roswitha Guggemos, zuständig für Tourismus (Zweite von links), sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinde Bilanz zum Tourismusjahr 2023. Aus den Kommunen nahmen teil: (hintere Reihe, v. l.) Westerheims Bürgermeister Hartmut Walz, Munderkingens Bürgermeister Thomas Schelkle, Laichingens stellvertretender Bürgermeister Uli Rößler sowie Rabea Christ aus Ehingen (links). © Landratsamt Alb-Donau-Kreis



Übersicht der Übernachtungszahlen

Gebiet	Januar bis Oktober 2023	Veränderung zu Januar bis Oktober 2022	Veränderung zu Januar bis Oktober 2019	Hochrechnung für Januar bis Dezember 2023
Alb-Donau-Kreis	525.692	+ 9,65 Prozent	+ 16,5 Prozent	580.000
Schwäbische Alb	4.2 Millionen	+ 12,18 Prozent	+ 2,78 Prozent	-
Baden-Württemberg	49,9 Millionen	+ 10,46 Prozent	+ 0,73 Prozent	-

Hinweise zur Statistik:

- Die vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis ausgewerteten Zahlen beruhen auf der Statistik des Statistischen Landesamtes. Der Tourismusverband Schwäbische Alb gibt für seinen Verbandsbereich eine eigene Übernachtungsstatistik mit etwas anderem Gebietszuschnitt der Schwäbischen Alb als das Statistische Landesamt heraus.
- In der Statistik werden nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten gezählt, diese machen im Alb-Donau-Kreis allerdings nur rund 100 von etwa 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Workshop zum Thema „Brot und Brötchen aus dem Elektroherd“

Brot gehört zu den Grundnahrungsmitteln des Menschen. Es schmeckt gut, macht satt, ist bekömmlich. Dabei gibt es in Deutschland mehr als 300 Brotsorten – so viele wie nirgendwo sonst auf der Welt.

Brot und Brötchen selber backen ist gar nicht schwer. Brot braucht nur wenige Zutaten und mit ein paar Tipps und Tricks zur Zubereitung hat man auch im Elektrobackofen im Handumdrehen verschiedene Brot und Brötchen selber hergestellt.

Bei dem Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Herstellung verschiedener Brot und Brötchen kennen und zum Schluss darf natürlich auch probiert werden.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 17:00 bis 20:30 Uhr**, im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 26. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

„5 vor 12“ – Schnelle Gerichte, die (nicht nur) Kinder mögen

Der Magen knurrt, die Kinder kommen nach Hause, doch der nächste Termin steht schon vor der Tür? Damit das Mittagessen trotz Zeitdruck gelingt und dennoch schmeckt, hilft oft ein wenig Kreativität. Denn gutes, vollwertiges Essen kann auch schnell und unkompliziert zubereitet werden. Bei dem Workshop bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Theorie und Praxis Tipps dafür.

Der Workshop findet statt am **Mittwoch, den 24. Januar 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr** im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Anmeldungen sind nur per E-Mail bis Freitag, den 19. Januar 2024, beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

LEADER Oberschwaben

Erster Projektaufruf: LEADER Oberschwaben stellt Fördergelder bereit – Projektideen jetzt einreichen!

Die **LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben**, die in der neuen Förderperiode als „**Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V.**“ auftritt, stellt **450.000 € Fördermittel der Europäischen Union** zur Verfügung.

Hinzu kommen Fördermittel des Landes je nach Fördermodulen. Bei diesem ersten Projektaufruf in der Förderperiode bis 2027 ist der **15. Februar 2024 Bewerbungsfrist**.

Was sind für Förderprojekte denkbar? Die LEADER-Aktionsgruppe gibt keine Ideen vor, hat keine Liste an möglichen Projekten. Warum? Weil LEADER davon ausgeht, dass die besten Ideen von den Menschen vor Ort kommen, weil jede und jeder selbst am besten weiß, was zur strukturellen und nachhaltigen Entwicklung im Sinne der LEADER-Ziele von Nöten ist. Also: Ihre Idee ist gefragt!

Bringen Sie gerne ihre Projektideen jetzt ein! Sie haben Fragen? Dann nutzen Sie eine der **drei unverbindlichen und kostenlosen Beratungen per Videokonferenz** oder melden Sie sich direkt bei der LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank und Telefon 07571/102-5010 oder per E-Mail unter leader@LRASIG.de.

Die Termine für die drei Beratungen sind:

- Dienstag, den **16.01.2024, 11 Uhr** – ca. 12 Uhr
- Donnerstag, den **18.01.2024, 17 Uhr** – ca. 18 Uhr
- Dienstag, den **23.01.2024, 14 Uhr** – ca. 15 Uhr

Die Infoveranstaltungen werden Online per WebEx angeboten. Kostenlos, ohne Anmeldung, reinklicken und dabei sein.

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie die **Details zum Projektaufruf**, unter **Projekte** viele **bereits unterstützte Vorhaben als Ideengeber** und unter **Termine** die **Zugangsdaten zu den Informationsveranstaltungen**



Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2024 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an
Informationen über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen
Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2024 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an und nimmt hierfür Anmeldungen ab sofort entgegen.

Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen können. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.

In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedliche Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter folgendem Link abrufbar:

[Anmeldung zur Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.baden-wuerttemberg.de) .

Anmeldungen für die Prüfungsstandorte *Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach und für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, müssen bis spätestens **Mittwoch, 6. März 2024** eingegangen sein.

Anmeldeschluss für den Prüfungsstandort *Justus-von-Liebig Schule Göppingen* im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ist **Mittwoch, 15. Mai 2024**.

Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.

Agentur für Arbeit Ulm

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungshinweis - **Modern bewerben**

Am Dienstag, den 23. Januar heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro, oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen **538,01 Euro** und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Vereine/Veranstaltungen

**BALL
DER
VEREINE
LAUTERACH**

03.02.2024
Einlass 18:30 - Beginn 19:15
Lautertalhalle

MOTTO: NEON
INKL. KOSTÜMWETTBEWERB

KARTENVORVERKAUF 8,- €
22.01.2024 17:30 UHR - 18:30 UHR
LAUTERTALHALLE

Kinderecke

Auflösung:

Pyramidensumme

Zahlenschlange

1	16	2	9	7	14	12	15	11	7
17	4	7	10	0	6	15	19	8	17
17	3	15	6	5	12	2	3	16	11
20	8	6	3	5	13	8	20	10	8
7	10	14	15	9	14	18	6	2	4
3	2	20	13	15	10	20	14	3	16
14	14	11	20	14	10	11	19	7	15
6	6	15	6	4	14	12	13	9	21

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Wie der Film auf die Leinwand kommt“

So lautet die Überschrift für unseren Kino-Besuch in Ehingen **HEUTE, 12.01.2024**. Wir treffen uns um 13.00 Uhr im Kino. Um 13.30 startet der Film „Wochenendrebellen“. Er dauert ca. 2 Stunden. Vor und nach dem Film besteht die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Kino-Betriebs zu schauen. Hinterher lassen wir den Nachmittag in der „Vila Max“ bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Kosten: ca. 7,- € (bei 60 Teilnehmern)

Kurzentschlossene können noch dazukommen!!!

Närrisches Kaffeekränzle

„Kaum isch Weihnachta vorbei, sind mir in der Narretei.
Dr letzte Stern hängt noch im Fenster, draußa jucket d'Narra ond d'Gespenster.
Au d `LandFraua hend ihren Ball. Do goht ma na, auf jeden Fall!“

Wann: Mittwoch, 31.01.2024 um 14.00 Uhr

Wo: Gasthaus „Engel“ Reutlingendorf

Anmeldung: bis Mi. 24.01.2024 bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367) oder über WhatsApp

Wir freuen uns auf unterhaltsame Stunden
Vorsitzende Andrea Fischer

LOST PLACES –
DIE FASZINATION VERLASSENER ORTE
EIN CROSSMEDIALER VORTRAG MIT
BENJAMIN SEYFANG

Lost Places auf der Schwäbischen Alb, in Deutschland und weltweit!

DO 18.01.2024
19:30 Uhr
Mediathek
Munderkingen

Abenteuerliche Erlebnisse, spannende Erfahrungen und hastnahe Schilderungen aus der Sicht des Fotografen!

Mit anschließender Fotoausstellung in der Mediathek!

Eintritt
Abendkasse: 5 €
VVK in der Mediathek: 3 €
Schüler: Eintritt frei

www.hauptkerle.info · info@hauptkerle.info

FRISCH GMISCHLET
Hauptkerle.Ltd

Fr., 15. März 2024
Mehrzweckhalle Griesingen
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr

Abendkasse 15 € | VVK 13 € | keine Platzkarten
Vorverkaufsstellen: Rathaus Griesingen während Öffnungszeiten und kabarett@sg-griesingen.com
Veranstalter: Sportgemeinschaft Griesingen e.V.

Imkerverein Ehingen e.V.



Kurs über Bienenhaltung

Eigene Bienenvölker zu halten ist sehr zeitgemäß. Wohlgeschmeckender Honig, duftendes Bienenwachs und andere Bienenprodukte sind begehrt und können selbst gewonnen werden. Begeistert und erlebnisreich sind die zu beobachtenden Vorgänge im Bienenvolk. Verbunden damit ist ein enger Kontakt zur Natur und zur Pflanzenwelt.

Wir laden Sie zu einem Einführungskurs sehr herzlich ein.



Die Auftaktveranstaltung und der erste Kurstag ist am 06. März 2024 um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Schwanen in Ehingen/Donau, Schwanengasse.

An den folgenden Kurstagen 13.03. und 20.03. 2022 wird weiteres theoretisches Fachwissen vermittelt. Der praktische Kursteil zur Betreuung und Versorgung der Bienenvölker schließt sich an. Die Anleitungen hierzu finden jeweils spätnachmittags/abends, im Abstand von ca. 7 bis 10 Tagen, in zwei Gruppen statt. Der Bezug von Ablegern ist im Kursprogramm möglich wie auch die Begleitung bei der selbständigen Völkerkontrolle. Die Termine richten sich nach dem Entwicklungszyklus der Bienenvölker. Sie werden bei den Theorieabenden bekannt gegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Leonhard Hauler, Sonnenhalde 15, 89584 Ehingen. 07391/4144, leonhard.h@uler.de und auf der Homepage www.imkerverein-ehingen.de. Bei der Anmeldung bitte unbedingt eMail-Adresse und Tel-Nr mit angeben.

Anzeige



Barockes Kleinod mit Charme

Die Gemeinde Zwiefalten (ca. 2.350 Einwohner) ist am südlichen Rand der Schwäbischen Alb gelegen, umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein innovativer und attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten mit einer guten Infrastruktur und guten Bildungsangeboten. In Zwiefalten erwartet Sie ein lebendiges Gemeinwesen, in dem Traditionen gepflegt werden und das Miteinander im Fokus steht. Haben Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Umgang mit Menschen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir verstehen uns als modernen Dienstleistungsbetrieb, der kundenorientiert auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger eingeht. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Tourismusfachkraft im Bürgerbüro (m/w/d) in Teilzeit 40 %

Diese unbefristete Stelle soll zum 01.04.2024 besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

- Touristinformation und Organisation von touristischen Projekten und kulturellen Veranstaltungen/Märkte
- Nutzung des touristischen Informationssystems „mein.toubiz“
- Betreuung und Aktualisierung der Tourismus-Website
- Verwaltung Rentalhalle
- Vertretung im Bürgerbüro (Meldeamt, Passwesen, Wahlen)
- Allgemeiner Schriftverkehr und Sekretariatsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen im Einwohnermeldeamt sind wünschenswert
- Gute bis sehr gute PC-Kenntnisse und MS-Office
- Selbständiges Arbeiten mit Engagement, Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Freundliches und bürgerorientiertes Auftreten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Bezahlung nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe 6
- Gleitzeitregelung

Wir freuen uns auf Ihre motivierte Bewerbung bis zum **04.02.2024**. Gerne auch per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an info@zwiefalten.de

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
• Hauptamtsleiterin Frau Susanne Baumgartner, Tel. 07373/205-12
E-Mail: susanne.baumgartner@zwiefalten.de
• Leiterin Personalwesen Frau Sarah Kloker, Tel. 07373/205-15
E-Mail: sarah.kloker@zwiefalten.de
Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten

www.zwiefalten.de

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 09-01-2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für 2. Sonntag nach Epiphania (Johannes 1,16): Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Sonntag, 14. Januar

9:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Albrecht Schmieg

9:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche

Freitag, 12. Januar 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Montag, 15. Januar 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus

Mittwoch, 17. Januar 15.30 Uhr Konfiunterricht in Mündingen

Freitag, 19. Januar 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Exerzitien im Alltag

Vom 24. Februar bis 10. April bieten wir wieder Exerzitien im Alltag an. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Alles mit Liebe tun! Wie soll das gehen? Das scheint unmöglich zu sein. Dabei ist es unsere Sehnsucht, liebevoll und respektvoll behandelt zu werden, und auch andere Menschen zu achten und sie in ihrer Einmaligkeit zu sehen. Oft tragen wir selber zum Unfrieden und zur Lieblosigkeit in den täglichen Begegnungen bei. Wir haben Sorge, zu kurz zu kommen und mit unseren Bedürfnissen nicht gesehen zu werden. Exerzitien sind ein Angebot, dieser manchmal unsortierten Gemengelage auf den Grund zu gehen und hinzuhören, wie der dreieinige Gott mich und meine Situation sieht. Seine Liebe ist eine verwandelnde Kraft, die uns unterstützt, aufrecht und vertrauend unsere Wege zu gehen.

Die Zeit vor Ostern gilt als Fastenzeit, aber auch als Zeit und Chance, um Gott näher zu kommen. Mit den Exerzitien im Alltag wollen wir genau das tun. Das heißt, uns mit anderen auf den Weg zu machen und (wieder) neu einzuüben, täglich auf Gottes Wort zu hören und zwar mit allen Sinnen.

Das Wort Gottes soll unter die Haut gehen. Ist das möglich? Wir wollen gemeinsam biblische Geschichten mit allen Sinnen wahrnehmen.

In einer Gruppe wollen wir die Passionszeit miteinander gestalten und uns einmal wöchentlich treffen und austauschen, wie es uns auf unserem Weg mit Gott geht.

Die Exerzitien bieten die Chance, unter Anleitung Glauben neu einzuüben, nicht nur für besondere Gelegenheiten, sondern für jeden neuen Tag.

Für das, was uns umtreibt und uns beschäftigt, wollen wir uns Zeit nehmen.

Alter oder Vorkenntnisse spielen keine Rolle, jedoch der Wille, sich verbindlich in diesen Wochen für Gottes Wort täglich neu zu öffnen.

Die Exerzitien im Alltag bestehen aus folgenden Elementen

- Einführungsseminar. 18. Februar
- Sechs Wochen lang täglich etwa eine halbe Stunde Zeit der Stille und Betrachtung zu Hause
- Für die Gestaltung der täglichen Stille erhalten alle Teilnehmenden ein Kursheft.
- Fünf Treffen in einer Gruppe zum Austausch der persönlichen Erfahrungen am Dienstag 20. und 27. Februar, 5. März, Sonntag, 10. März, und Dienstag 19. März.

Alle Treffen finden in der Kirche in Mündingen statt. Beginn um 19.30 Uhr. Ein Abschlussfest ist für Dienstag, 9. April, angedacht. Leitung bei Esther Häfele. Wer kann mitmachen: Interessierte jeden Alters, konfessionsunabhängig. Anmeldung bis spätestens Samstag, 27. Januar, im Pfarramt Mündingen, Telefon 07395 375 markus.haefele@elkw.de. Bei Fragen, auch zu einem parallel angebotenen Online Kurs, können Sie sich gerne an Esther Häfele 07395 961300 oder an das Pfarramt wenden 07395 375.

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2023

Zu Beginn des Jahres möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde meinen Herzlichen Dank ausdrücken. Es beeindruckt mich, was im Kirchengemeinderat, in den Gruppen und Kreisen und an vielen weiteren Stellen geleistet wird. Auch den Angestellten gilt mein herzlicher Dank.

Danke auch an den Ortschaftsrat und dir, Rolf als Ortsvorsteher. Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Musikverein Mündingen möchte ich hier erwähnen.

Blicken wir auf das vergangene Jahr zurück, dann gibt es so viel Grund dankbar zu sein. Neben dem ganz normalen Gemeindealltag gab es auch unzählige Höhepunkte, von denen ich hier beispielhaft einige durch ein paar Fotos in Erinnerung rufen möchte.



Foto-Impressionen von Highlights im vergangenen Jahr



Am 29. Mai Gottesdienst im Grünen am Jägerhäusle und am 11. Juni Kunst-Gottesdienst in Kooperation mit dem Theater im Wiesengässle.



Am 17. Juni Gemeindeausflug nach Tübingen



Am 24. Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Kirchen und am 25. Juni Taufgottesdienst an der Lauter bei Hunderingen.



Am 23. Juni Bring & Share-Gottesdienst und am 10. September Gottesdienst mit „Feierabendmahl“, beide im Pfarrgarten in Mundingen.



Am 5. Oktober spricht Dekan Karwounopoulos im Rahmen der Visitation zum Gemeindeforum und am 8. Oktober feierten wir Erntedank-Gottesdienst und es gab ein Erntedankessen.



Am Reformationstag, 31. Oktober gab es wieder die ChurchNight und am 8. Dezember die Adventsbackaktion.

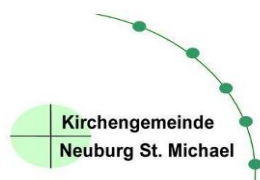
Natürlich gab es noch viele weitere besondere Termine und Gottesdienste: Im Februar wurde Christa Schörle nach 31 Jahren Dienst als Kirchenpflegerin verabschiedet. Oder ich denke an die Konfirmation, das Waldfest, das Mitarbeiter-Grillfest im Dorfgemeinschaftshaus, der Erntebitt-Gottesdienst, das Heimatfest und das Krippenspiel der Kinderkirche an Heiligabend.

Allen, die mitgewirkt haben an diesen besonderen Terminen oder auch irgendwo sonst im Alltag unserer Kirchengemeinde, Euch ein ganz herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele

und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



**Gottesdienstordnung
St. Michael Neuburg
mit Lauterach, Talheim und Reichenstein**

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

**09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
-Hl. Messe für Johann Ege-**

- Fr 26.01. 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Timotheus und Titus
06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
St. Urban Obermarchtal
18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 27.01. **Angela Merici**
07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

4. Sonntag im Jahreskreis

- Sa 27.01. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- So 28.01. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen

**10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
-Kerzenweihe-**

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche



10.01.2024

**Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung
am 18. Januar 2024 um 19 Uhr
im Pfarrhaus Neuburg**

Über folgende Tagesordnungspunkte ist zu beraten bzw. abzustimmen

Öffentlicher Teil:

1. Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 27.09.2023
3. Vertreter für Jugendausschuss und Seniorenarbeit in der Seelsorgeeinheit
4. Aktueller Stand Schäden im Kirchenwald
5. Aktueller Stand Kirchenorgel
6. Ideenaustausch für verschiedene Projekte
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Pfarrer
Gianfranco Loi

Gewählte Vorsitzende
Elke Lang